

Teamchef Perchtold stolz nach U21-Benchmark-Auftritt

Datum 3.10.2026
Subjekt Österreichischer Fußball-Bund
Region Austria
Kategorie Sport

ÖFB-Talente überzeugen gegen starke Dänen auf der ganzen Linie.

Es war ein Abend, an dem das Ergebnis nicht ganz widerspiegelte, was das **U21-Nationalteam** (JG 2004) auf dem Platz gezeigt hatte. Beim **1:1** gegen **Dänemark** lieferte die Auswahl von **Teamchef Peter Perchtold** im vorletzten Spiel der Qualifikation zur UEFA U21 EURO 2027 eine über weite Strecken sehr dominante Vorstellung ab und zeigte dabei eindrucksvoll, wie viel Entwicklung in dieser Mannschaft steckt.

"Bei mir überwiegt auf jeden Fall der Stolz auf die Leistung der Jungs", sagt Perchtold nach dem Spiel. Besonders die Intensität und Laufleistung seiner Mannschaft haben es dem Teamchef angetan: *"Der Auftritt war in vielen Bereichen eine Benchmark. Ein Blick auf die Daten zeigt, dass da einiges dabei war, was es in dieser Form noch nicht gegeben hat."*

Mit Intensität und spielerischer Qualität

Der Teamchef beordert mit **Luca Weinhandl** (JG 2009), **Valentin Zabransky** und **Thierry Fidjeu-Tazemeta** (beide JG 2007) drei Debütanten in die Startelf. Österreich präsentierte sich von Beginn an mutig, aggressiv gegen den Ball und mit klaren Lösungen im eigenen Spiel. Gegen Dänemark, das als Gruppenkopf aus Topf eins in die Qualifikation gegangen war, übernahm die ÖFB-Auswahl die Kontrolle.

"Wir haben den Dänen unser Spiel aufgezwungen und auch spielerisch tolle Aktionen gehabt", analysiert Perchtold. *"Wir haben gezeigt, was in dieser Mannschaft steckt und welches Niveau wir erreichen können",* ergänzt er.

Die Gäste können sich am Ende vor allem bei ihrem Keeper Sander bedanken, dass sie die Heimreist mit einem Punkt antreten konnten. Österreich ließ sich auch von dem Gegentreffer des eingetauschten Conrad Harder (49.) nicht beirren, blieb ruhig, erhöhte stetig den Druck und wurde schließlich belohnt.

In der 70. Minute war es Erik Kojzek, der nach einem Distanzschuss von Luca Weinhandl den Fuß in die Schussbahn hält und den Ball entscheidend zum 1:1 ablenkt. Danach drängte Österreich weiter auf das 2:1. **Torschütze Erik Kojzek** sagt: *"Wir haben eine richtig starke Leistung abgeliefert. Darum tut es natürlich weh, dass wir das zweite Tor nicht gemacht haben."*

Für den Angreifer war der Auftritt gleichzeitig ein Beleg für die Qualität der Mannschaft: *"Ich denke, dass wir heute gezeigt haben, was wir für ein Team sind und was wir leisten können. Darauf können wir aufbauen."*

Eine Einschätzung, die auch **Debütant Luca Weinhandl** teilt. *"Am Anfang haben wir ein paar Minuten gebraucht, aber dann sind wir immer stärker geworden. Es hat sich richtig gut angefühlt, auf dem Platz zu stehen. Wir haben als Team richtig gut funktioniert."*

Dass die Mannschaft auch nach dem Gegentor nicht nachließ, war für Weinhandl ein wichtiger Punkt: *"Auch nach dem Gegentor haben wir nie aufgegeben, haben bis zur letzten Sekunde alles gegeben, um heute als Sieger vom Platz zu gehen."*

Breite Unterstützung

Das Publikum am Sport-Club-Platz honorierte die dominante Leistung auf dem Platz mit einer tollen Atmosphäre auf den Rängen. Die Fans unterstützten die U21 über die gesamte Spielzeit und sorgten gerade in der Schlussphase für eine beeindruckende Kulisse.

Für Spieler und Teamchef war diese Unterstützung spürbar. *"Auch die Stimmung und die Atmosphäre auf den Rängen war eine Benchmark"*, sagt Perchtold. *"Unsere Jungs spielen mittlerweile wöchentlich in vollen Stadien, aber auch sie waren begeistert, wie uns die Fans gepusht haben."*

Für den Teamchef steht deshalb fest: *"Wir kommen in Zukunft sicher wieder hierher."*

Dass der Auftritt der U21 auch innerhalb des ÖFB auf großes Interesse stieß, zeigte sich auf den Rängen des Stadions. **ÖFB-Aufsichtsratsvorsitzender Josef Pröll** war ebenso vor Ort wie **Sebastian Prödl** (Leiter der Nachwuchs-Nationalteams), **Günter Kreissl** (Head of Goalkeeping und Leiter Projekt12), sowie **Martin Scherb** (Gesamtleiter ÖFB-Talentförderung und U18-Teamchef).

Pröll richtete bereits vor dem Anpfiff einige Worte an die Mannschaft und stimmte die Spieler auf den letzten großen Heimauftritt der Qualifikation ein.

Zum Abschluss nach Wales

Viel Zeit, um den starken Auftritt gegen Dänemark einzuordnen, bleibt der Mannschaft allerdings nicht. Bereits am Dienstag wartet in Caernarfon das letzte Qualifikationsspiel gegen Wales.

"Wir fahren nach Wales, um dort die drei Punkte einzufahren", gibt Perchtold die Richtung vor. Nach dem Benchmark-Auftritt gegen Dänemark soll zum Abschluss also noch einmal eine entsprechend starke Leistung folgen – und möglichst auch die Belohnung in Form eines Sieges.

<https://www.oefb.at/oefb/News/MU21-AUTDEN-02102026-Highlights>